

Verfahrensbeschreibung und Nutzungsanweisung für die Abfalldatenbank

Über das Internet gelangt man zur Homepage der Hessischen Landesanstalt für Umwelt und Geologie

Internet: www.hlug.de



Hessische Abfalltransportdatenbank - Einstufung und Verbringungsverfahren



Seit dem 12. Juli 2007 gilt die Verordnung über die Verbringung von Abfällen, kurz auch VVA genannt (Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006). Mit der VVA wurden die Regelungen des OECD-Ratsbeschlusses C(2001) 107 und des Basler Übereinkommens über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung in verbindliches Recht umgesetzt. Diese Bestimmungen dienen dem Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt. Die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen darf nur nach den Vorgaben der genannten Bestimmungen erfolgen.

Die hessische Abfalltransportdatenbank wurde vom Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) und dem Regierungspräsidium Darmstadt entwickelt. Die Datenbank soll eine Hilfe für die mit der Verbringung von Abfällen beschäftigten Personen darstellen. Hierzu zählen Beschäftigte in der Umweltverwaltung, Polizei, Zoll, Bundesamt für Güterverkehr (BAG) sowie Firmen, Händler und Makler, die mit der Verbringung von Abfällen befasst sind. Durch die Zusammenfassung vieler Informationen in einer Datenbank entfällt das Blättern und Suchen in verschiedenen Gesetzen, Verordnungen, Listen und sonstigen Vorschriften.

Die Datenbank besteht aus zwei Teilen:

Teil 1 dient der Identifikation und **Einstufung** von Abfällen. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass von Bundesland zu Bundesland bzw. von Staat zu Staat die Einstufung eines Abfalls wegen abweichender oder fehlender Vorgaben unterschiedlich ausfallen kann (in der vorliegenden Datenbank sind in wenigen Einzelfällen hessenspezifische Einstufungen enthalten). Zur genauen Beschreibung der Abfälle enthält der Teil 1 neben möglichst aussagekräftigem Bildmaterial folgende Angaben, die eine zweifelsfreie Unterscheidung zu anderen Abfällen ermöglichen:

Ansprechpartner

Herr Janisch ☒

Tel.: 0611-6939 790

Herr Weiß ☒

Tel.: 0611-6939 203

Links

[Zur Abfalltransportdatenbank](#)

Die Abfalldatenbank besteht aus 2 Teilen

Teil1: Identifikation und Einstufung von Abfällen

Teil 2: Verbringungsverfahren

Teil1: Identifikation und Einstufung von Abfällen

1.1. Allgemeine Hinweise

Erläuterung der Button

[Download](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

Download: Über diese Funktion ist es möglich, die gesamte Datenbank zum Beispiel auf einen Datenträger zu laden. Somit ist man z.B. bei einer Vor-Ort Kontrolle eines Abfalltransportes nicht auf einen Internet-Zugang angewiesen.

Impressum: Über diese Funktion bekommt man Hinweise zu den Verantwortlichen der Datenbank und den Haftungsausschlüssen

Kontakt:

Name:* <input type="text"/>	Betreff: <input type="text"/>
E-Mail:* <input type="text"/>	Ihre Nachricht *: <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>
Telefon: <input type="text"/>	
Straße/Nr.: <input type="text"/>	
PLZ/Ort: <input type="text"/>	
Ich bitte um: <input type="checkbox"/> Rückruf <input type="checkbox"/> E-Mail	

Über diese Funktion können man Nachrichten, Anmerkungen bzw. auf eventuelle Fehler hinweisen.

Suche: Diese Funktion ermöglicht eine Voll-Textsuche in allen Feldern der Abfalldaten.

[Download](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

<input type="text" value="Kabel"/>	Suche	◀ ▶	gefunden: 1 / 4
------------------------------------	--------------	-----	-----------------

Bei einer Suche werden alle Datensätze angezeigt, die den eingegebenen Suchbegriff als Wort oder Wortbestandteil in einem beliebigen Feld oder dem AVV-Kapitel oder der AVV-Gruppe enthalten. Nachdem der Suchbegriff (**kabel**) eingegeben wurde, kann die Suche mit dem **Suche-Button** gestartet werden. Nach der Suche wird rechts neben dem Suche-Button angezeigt, wie viele Datensätze gefunden wurden (**gefunden:1/4**). Dies besagt, dass insgesamt 4 passende Datensätze gefunden wurden, wovon der erste angezeigt wird (1 / 4). Durch Blättern mit den Steuerelementen neben dem Suche-Button kann jeweils der nächste Datensatz angezeigt werden (2 / 4 etc.).

Weitere Funktionen:

Info: Diese Funktion zeigt an, wie viele Datensätze zurzeit in der Datenbank enthalten sind.

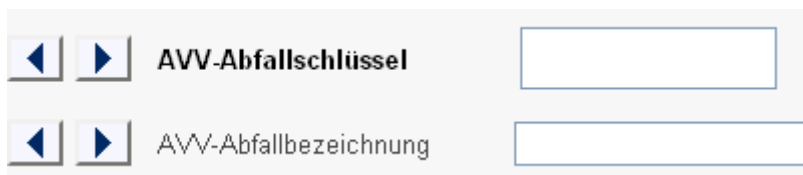
Hilfe: Mit dem Button „Hilfe“ kann man einen ausführlichen Text zum Umgang mit der Datenbank aufrufen

Liste: Mit dem Button „Liste“ ist aufrufbar, welche AVV-Abfallschlüssel die Datenbank enthält, gleichzeitig ist eine alphabetische oder numerische Sortierung innerhalb jeder Spalte möglich. Über diese Liste kann jeder Datensatz angewählt werden.

Abfalldaten: Mit dem Button **Abfalldaten** gelangt man zur Abfrage der Abfalldaten.

1.2. Abfrage der Abfalldaten

1.2.1. AVV-Abfallschlüssel und AVV-Abfallbezeichnung:



The screenshot shows a search interface with two rows. The first row is labeled 'AVV-Abfallschlüssel' and has a text input field to its right. The second row is labeled 'AVV-Abfallbezeichnung' and also has a text input field to its right. Each label is preceded by two small navigation buttons (left and right arrows).

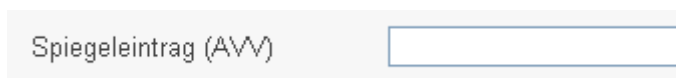
Die Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) enthält das Gesamtverzeichnis der Abfallarten, in dem sowohl die nicht gefährlichen als auch die gefährlichen Abfallarten erfasst sind. Insgesamt umfasst dieses Verzeichnis 839 Abfallarten, jedem Abfall ist ein sechstelliger Zahlencode und die entsprechende Abfallbezeichnung zugeordnet.

z.B.: 01 03 09

Von den 839 Abfallarten sind 405 als gefährlich eingestuft und mit einem Sternchen(*) versehen.

z.B.: 06 04 05*

1.2.2. Spiegel-Eintrag (AVV):



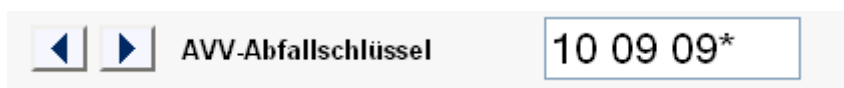
The screenshot shows a search interface with a single row labeled 'Spiegeleintrag (AVV)' followed by a text input field.

Ein Spiegeleintrag liegt dann vor, wenn eine Abfallart in einer gefährlichen oder aber nicht-gefährlichen Variante vorkommen kann.

Zum Beispiel: (10 09 09*):

Der Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält, hat den AVV-Abfallschlüssel 10 09 09*.

Im Feld Spiegeleintrag ist als Eintrag der AVV-Abfallschlüssel 10 09 10, also die nicht-gefährliche Variante von Filterstaub aufgeführt.



The screenshot shows a search interface with two rows. The first row is labeled 'AVV-Abfallschlüssel' and has a text input field containing the value '10 09 09*'. The second row is empty.

AVV-Abfallbezeichnung	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
Spiegeleintrag (AVV)	10 09 10

Einzelheiten im Feld Spiegeleintrag

z. B.: Datensatz 18 01 01.

AVV-Abfallschlüssel	18 01 01
AVV-Abfallbezeichnung	spitze oder scharfe Gegenstände
Spiegeleintrag (AVV)	18 01 03*

Es wird ersichtlich, dass zum AVV-Abfallschlüssel 18 01 01 der Spiegeleintrag 18 01 03* zutrifft.

AVV-Abfallbezeichnung	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
Spiegeleintrag (AVV)	<div> <div>18 01 03*</div> <div>18 01 03*</div> <div>18 01 03* - Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden --- (kein Datensatz vorhanden)</div> </div>
betriebsinterne Abfallbezeichnung	
Zusatz	

Nach Aufklappen des Pulldowns sieht man neben dem AVV-Schlüssel die genaue AVV-Abfallbezeichnung sowie die Zusatzinfo, ob der zugehörige Spiegeleintrag in der Abfalldatenbank enthalten ist oder nicht.

Weiteres Beispiel:

AVV-Abfallschlüssel	17 09 04
AVV-Abfallbezeichnung	gemischte Bau- und Abbruchabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
Spiegeleintrag (AVV)	17 09 01*, 17 09 02*, 17 09 03*

Zum AVV-Abfallschlüssel 17 09 04 gibt es mehrere Spiegeleinträge, nämlich 3.

Spiegeleintrag (AVV)	<div> <div>17 09 01*, 17 09 02*, 17 09 03*</div> <div>17 09 01*, 17 09 02*, 17 09 03*</div> <div>17 09 01* - Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten --- (kein Datensatz vorhanden)</div> <div>17 09 02* - Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, 17 09 03* - sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten --- Datensatz anzeigen</div> </div>
betriebsinterne Abfallbezeichnung	
Zusatz	

Nach Aufklappen des Pulldowns sieht man Folgendes:

Die mittlere Zeile wird vom Bildschirmrand abgeschnitten. Deshalb gibt es eine Hilfsfunktion: Wenn man den **Mauszeiger** kurz auf dieser Zeile ruhen lässt, wird die Zeile vollständig angezeigt.

Die unterste Zeile ist blau markiert, weil zu diesem Eintrag ein Datensatz vorhanden ist. Durch **Mausklick** auf diese Zeile kann der Datensatz des Spiegeleintrags (**also 17 09 03***) direkt geladen werden.

1.2.3. Betriebsinterne Abfallbezeichnung:

AVV-Abfallbezeichnung	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
-----------------------	---

Am Beispiel : Spuckstoffe bzw. Rejects; siehe hierzu AVV-Abfallschlüssel **03 03 07** (mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen)

Spuckstoff ist ein produktionsspezifischer Rückstand aus dem Altpapierrecycling, bestehend aus faserfremden Materialien (Heftklammern, Reste von Einbänden, Kunststoffe aus Laminierungen)

1.2.4. Zusatz:

AVV-Abfallschlüssel	07 02 13
Zusatz	Abfälle aus der Produktion

Beispiel: Abfälle stammen aus der Produktion (**07 02 13**)

1.2.5.Konsistenz:

zur Beschreibung der Konsistenz eines Abfalls stehen folgende Vorgaben zur Auswahl:

Konsistenz	fest
Farbe	pulverförmig oder staubförmig
Geruch	fest
Basel-Code	pastös oder breiig
	schlammig
	flüssig
	gasförmig
	andere Erscheinungsform

1.2.6.Farbe und Geruch:

Können individuell beschrieben werden, wie z.B.:

Farbe	grau-schwarz
Geruch	geruchlos

1.2.7. Basel-Code:

Bei dem Basel-Code handelt es sich um den Abfallidentifizierungscode gemäß der Anlagen II, VIII und IX des Basler Übereinkommens.

Basel-Code	A4100
------------	-------

z.B.:

1.2.8. OECD-Code:

Der OECD-Code ist der Abfallidentifizierungscode entsprechend Anhang III und IV des OECD-Ratsbeschlusses. Die beiden Codes (Basel- und OECD-Code) wurden mit der VVA unmittelbar in geltendes europäisches Recht umgesetzt.

(OECD=Organization for Economic Cooperation and Development)



z.B.:  OECD-Code

1.2.9. EG-VO 1013/2006 (VVA):

Die exakte Einordnung eines Abfalls in einen VVA-Anhang hängt zunächst von dem jeweiligen AVV-Abfallschlüssel und daneben von den Basel-bzw. OECD-Code's ab.

Wenn einem Abfall kein Basel-bzw. OECD-Code zugeordnet werden kann, steht in dem Feld „nicht als Einzeleintrag aufgeführt“, er ist also nicht gelistet.

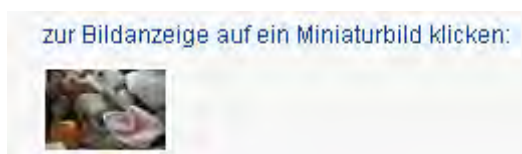
Aus der Anhangsnummer der VVA ergibt sich unmittelbar das jeweilige Verbringungsverfahren. Ist ein Abfall nicht gelistet, ist seine Verbringung immer notifizierungspflichtig. Auf der bereits erwähnten Startseite zur Abfalldatenbank finden Sie hierzu ausführliche Informationen.

	Basel-Code	<input type="text" value="nicht als Einzeleintrag aufgeführt"/>
	OECD-Code	<input type="text" value="nicht als Einzeleintrag aufgeführt"/>
EG-VO 1013/2006 (VVA)		Anhang V, Teil 2

1.2.10. Bildanzeige:

Zu jeder Abfallart enthält die Abfalldatenbank mindestens ein Foto. Zum Beispiel Bilder von gefährlichen und ungefährlichen Verpackungen aus Metall. (15 01 10 Spraydosen und Spiegeleintrag 15 01 04)

15 01 10*



15 01 04



1.2.11. Zusatzinformationen:

Die Informationsbuttons enthalten nähere Angaben zu den Feldern, vor denen sie positioniert sind.

Z. B.: **16 02 14 Kondensatoren, AVV-Abfallschlüssel**

Durch das Anklicken der i-Buttons werden jeweils weitere Angaben gemacht

Kennzeichnung von PCB-haltigen und PCB-freien Kondensatoren

Aus der Codierung von Starkstromkondensatoren (hierzu gehören u.a. Motorkondensatoren aus Waschmaschinen und Pumpen, Leuchtstofflampenkondensatoren und Leistungskondensatoren) lassen sich Rückschlüsse zum PCB-Gehalt ziehen.

Es ist davon auszugehen, dass die mit den Buchstaben MP, MKP, MKK, MPP, MKV, MFV, MPK, LK und LP gekennzeichneten Kondensatoren **PCB-frei** sind. Dies kann auch von den Kondensatoren angenommen werden, die laut Herstellungsdatum nach 1983 produziert worden sind.

Für PCB-freie Kondensatoren ist der AVV-Abfallschlüssel **16 02 14** (gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen) zutreffend.

PCB-haltige Kondensatoren weisen dagegen in der Regel Kennzeichnungen wie CD, CI, CP, C, A30, A40, A50, PCB, Chlordiphenyl, Chlophen und Askarel auf. Typische Kombinationen sind dann z.B. 3CD, 4CD, 5CD, CPA40, 6D, C125, C180.

Diese Kondensatoren sind als gefährlicher Abfall unter dem AVV-Abfallschlüssel **16 02 09*** (Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten) einzuordnen.

Hinweis:

Ist die Kennzeichnung eines Kondensators nicht eindeutig ablesbar, sollte er vorsorglich dem AVV-Abfallschlüssel 16 02 09* zugeordnet werden.

Wenn ein Gemisch aus PCB-haltigen und PCB-freien Kondensatoren vorliegt, ist dieses Gemisch ebenfalls dem AVV-Abfallschlüssel 16 02 09* zuzuordnen.

Zusatzinformation aus der Konsolidierten Abfallliste des Umweltbundesamts

Der Basel-Code B1110 (elektrische und elektronische Geräte) ist im Anhang V, Teil 1, Liste B der VVA aufgeführt; dieser Anhang stellt die Anlage IX des Basler Übereinkommens dar. Vor diesem Hintergrund erscheint es zunächst möglich, die unter dem AVV-Abfallschlüssel 16 02 14 (gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen) eingestuftten Kondensatoren dem Basel-Code B1110 zuzuordnen.

Dem steht jedoch entgegen, dass im Anhang III, Teil I der VVA mehrere Zusatzbestimmungen zu finden sind, u.a. auch zum Basel-Code B1110:

Der Eintrag B1110 des Basler Übereinkommens gilt nicht; stattdessen gelten die OECD-Einträge GC010 und GC020 in Teil II.

Im Anhang III, Teil II sind eine Reihe OECD-Codenummern aufgelistet, u.a. die OECD-Codes

GC010 (ausschließlich aus Metallen oder Legierungen bestehende elektrische Geräte und Bauteile) und

GC020 (Abfälle aus elektronischen Geräten und Bauteilen (z.B. gedruckte Schaltungen auf Platten, Draht usw.) und wieder verwertete elektronische Bauteile, die sich zur Rückgewinnung von unedlen und Edelmetallen eignen).

Somit ist in dem hier vorliegenden Fall der OECD-Code GC020 heranzuziehen.

1.2.12. Blättern in Datensätze


Links neben den einzelnen Feldern befinden sich Elemente zum Durchblättern der einzelnen Datensätze (vorwärts oder rückwärts).

Blättert man vorwärts im Feld „AVV-Abfallschlüssel“, erhält man die Einträge in aufsteigender Reihenfolge.

Blättert man in den übrigen vier Feldern, bekommt man die Einträge in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Um beim Blättern wieder vorne anfangen zu können, kann mit **Formular leeren** der Ausgangszustand wieder hergestellt werden.

Falls die Datenbank keinen Datensatz enthält, der mit den gewählten Buchstaben oder Zahlen beginnt, wird der nächst folgende Datensatz angezeigt.



The screenshot shows a vertical list of fields with navigation controls. Each field has a left arrow button and a right arrow button. The fields are:

- AVV-Abfallschlüssel
- AVV-Abfallbezeichnung
- Spiegeleintrag (AVV)
- betriebsinterne Abfallbezeichnung
- Zusatz
- Konsistenz
- Farbe
- Geruch
- Basel-Code
- OECD-Code

1.2.13. Fallbeispiele zu gefährlichem und nicht gefährlichem Abfall

Um entscheiden zu können, ob es sich bei einem einzustufenden Abfall um einen gefährlichen oder einen nicht gefährlichen Abfall handelt, bietet die Datenbank zwei Möglichkeiten. Die erste Möglichkeit besteht über das hinterlegte Bildmaterial. Dies wird am Beispiel Kabelabfälle verdeutlicht. **Datensätze 17 04 10* und 17 04 11.**

17 04 10*



17 04 11



16 02 09*

Kondensator mit gefährlichen Bestandteilen

bei diesem Datensatz den i-Button zum AVV-Abfallschlüssel und anschließend den i-Button zum Basel-Code öffnen).

Kennzeichnung von PCB-haltigen und PCB-freien Kondensatoren

Aus der Codierung von Starkstromkondensatoren (hierzu gehören u.a. Motorkondensatoren aus Waschmaschinen und Pumpen, Leuchtstofflampenkondensatoren und Leistungskondensatoren) lassen sich Rückschlüsse zum PCB-Gehalt ziehen.

Es ist davon auszugehen, dass die mit den Buchstaben MP, MKP, MKK, MPP, MKV, MFV, MPK, LK und LP gekennzeichneten Kondensatoren **PCB-frei** sind. Dies kann auch von den Kondensatoren angenommen werden, die laut Herstellungsdatum nach 1983 produziert worden sind.

Für PCB-freie Kondensatoren ist der AVV-Abfallschlüssel **16 02 14** (gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen) zutreffend.

PCB-haltige Kondensatoren weisen dagegen in der Regel Kennzeichnungen wie CD, CI, CP, C, A30, A40, A50, PCB, Chlordiphenyl, Chlophen und Askarel auf. Typische Kombinationen sind dann z.B. 3CD, 4CD, 5CD, CPA40, 6D, C125, C180.

Diese Kondensatoren sind als gefährlicher Abfall unter dem AVV-Abfallschlüssel **16 02 09*** (Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten) einzuordnen.

Hinweis:

Ist die Kennzeichnung eines Kondensators nicht eindeutig ablesbar, sollte er vorsorglich dem AVV-Abfallschlüssel 16 02 09* zugeordnet werden.

Wenn ein Gemisch aus PCB-haltigen und PCB-freien Kondensatoren vorliegt, ist dieses Gemisch ebenfalls dem AVV-Abfallschlüssel 16 02 09* zuzuordnen.

Zusatzinformation aus der Konsolidierten Abfallliste des Umweltbundesamts

Der Basel-Code B1110 (elektrische und elektronische Geräte) ist im Anhang V, Teil I, Liste B der VVA aufgeführt; dieser Anhang stellt die Anlage IX des Basler Übereinkommens dar. Vor diesem Hintergrund erscheint es zunächst möglich, die unter dem AVV-Abfallschlüssel 16 02 14 (gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen) eingestuftten Kondensatoren dem Basel-Code B1110 zuzuordnen.

Dem steht jedoch entgegen, dass im Anhang III, Teil I der VVA mehrere Zusatzbestimmungen zu finden sind, u.a. auch zum Basel-Code B1110:

Der Eintrag B1110 des Basler Übereinkommens gilt nicht; stattdessen gelten die OECD-Einträge GC010 und GC020 in Teil II.

Im Anhang III, Teil II sind eine Reihe OECD-Codenummern aufgelistet, u.a. die OECD-Codes

GC010 (ausschließlich aus Metallen oder Legierungen bestehende elektrische Geräte und Bauteile) und

GC020 (Abfälle aus elektronischen Geräten und Bauteilen (z.B. gedruckte Schaltungen auf Platten, Draht usw.) und wieder verwertete elektronische Bauteile, die sich zur Rückgewinnung von unedlen und Edelmetallen eignen).

Somit ist in dem hier vorliegenden Fall der OECD-Code GC020 heranzuziehen.

Die Datenbank enthält auch Beispiele, bei denen die Abfalleinstufung nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) und der VVA unterschiedlich ausfällt.

(**Datensatz 03 03 11 Abwasserschlämme**). Nach AVV ungefährlich, nach VVA gefährlich.

Weiteres Beispiel **20 03 01 Hausmüll und/oder Gewerbeabfälle**.

Als gegensätzliches Beispiel können Autokatalysatorabfälle genannt werden (**Datensatz 16 08 07* unsortiertes Autokatalysatoren-Gemisch**). Nach AVV gefährlich, nach VVA nicht gefährlich.

Teil 2: Verbringungsverfahren

Anwendung der Buttons „Verbringungsverfahren“

Button

Verbringungsverfahren

AVV-Abfallschlüssel: **01 03 09**
Basel-Code: **B2110**
OECD-Code: **B2110**

EG-VO 1013/2006 (VVA): **Anhang III, Teil I**
Anhang V, Teil 1, Liste B

diese Kontrolle wird durchgeführt in: **DE** **Deutschland --- { EU / Basel / OECD }**

Entsorgungsverfahren:

Versandstaat:

Empfängerstaat:

Bitte wählen Sie das Entsorgungsverfahren sowie die beteiligten Staaten!

Automatische Übernahme des Abfallschlüssels

Wahlmöglichkeit, des Ortes wonach das Verbringungsverfahren angezeigt werden soll. Nur für EU-Staaten möglich.

Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung) eingeben.

Versand-/Empfangsstaat eingeben.

Beispiel Nr. 1:

Nicht gefährlicher Verwertungsabfall in einen anderen EU-Staat

Formular leeren

AVV-Kapitel **07** Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
AVV-Gruppe **07 02** Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

AVV-Abfallschlüssel **07 02 13**

AVV-Abfallbezeichnung **Kunststoffabfälle**

Spiegeleintrag (AVV)

Verbringungsverfahren

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13 Basel-Code: B3010 OECD-Code: B3010	EG-VO 1013/2006 (VVA): Anhang III, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste B	
---	--	--

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren:	Verwertung	
Versandstaat:	DE --- Deutschland	Deutschland --- { EU / Basel / OECD }
Empfängerstaat:	BE --- Belgien	Belgien --- { EU / Basel / OECD }

Annex VII

Checkliste nach Artikel 18 VVA, Anhang VII:

- [Anhang VII Versandinformation](#)
- [A-Schild](#)

Beispiel 2:

Beseitigungsabfall in einen anderen EU-Staat

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13 Basel-Code: B3010 OECD-Code: B3010	EG-VO 1013/2006 (VVA): Anhang III, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste B	
---	--	--

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren:	Beseitigung	
Versandstaat:	DE --- Deutschland	Deutschland --- { EU / Basel / OECD }
Empfängerstaat:	BE --- Belgien	Belgien --- { EU / Basel / OECD }

Notifizierung

Checkliste Notifizierung:

- [Notifizierungsformular](#)
- [Begleitformular](#)
- schriftliche Zustimmung der Versand-/ Transit-/ Bestimmungsbehörde
- Wegstreckenbeschreibung
- [A-Schild](#)

Beispiel 3:

Nicht gefährlicher Verwertungsabfall in EU-Staat mit Übergangsregelung

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13 Basel-Code: B3010 OECD-Code: B3010	EG-VO 1013/2006 (VVA): Anhang III, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste B	
---	--	--

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren:	Verwertung	
Versandstaat:	DE --- Deutschland	Deutschland --- { EU / Basel / OECD }
Empfängerstaat:	PL --- Polen	Polen --- { EU Übergang bis 31.12.2012 / Basel / OECD }

Notifizierung

Checkliste Notifizierung:

- [Notifizierungsformular](#)
- [Begleitformular](#)
- schriftliche Zustimmung der Versand-/ Transit-/ Bestimmungsbehörde
- Wegstreckenbeschreibung
- [A-Schild](#)

Beispiel 4:

Nicht gefährlicher Verwertungsabfall in einen OECD Staat

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang III, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste B
Basel-Code: B3010		
OECD-Code: B3010		

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren: Verwertung

Versandstaat: DE --- Deutschland --- Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Empfängerstaat: CA --- Kanada --- Kanada --- { Basel / OECD }

Annex VII

Checkliste nach Artikel 18 VVA, Anhang VII:

- [Anhang VII Versandinformation](#)
- [A-Schild](#)

Beispiel 5:

Beseitigungsabfall in einen OECD-Staat

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang III, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste B
Basel-Code: B3010		
OECD-Code: B3010		

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren: Beseitigung

Versandstaat: DE --- Deutschland --- Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Empfängerstaat: CA --- Kanada --- Kanada --- { Basel / OECD }

Verbot

Beispiel 6:

Nicht gefährlicher Verwertungsabfall in einen Baselstaat/Nichtbaselstaat

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang III, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste B
Basel-Code: B3010		
OECD-Code: B3010		

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren: Verwertung

Versandstaat: DE --- Deutschland --- Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Empfängerstaat: CN --- China --- China --- { Basel }

zutreffendes Verfahren

Anhand der Staatenliste des Umweltbundesamts das für diesen Abfalltransport vorgesehene Verfahren ermitteln (Verbot, Kontrollverfahren oder Verfahren ohne Kontrolle):

- [UBA-Staatenliste, aktuelle Online-Version](#) (bei vorhandenem Internetanschluss)
- [UBA-Staatenliste, Offline-Version vom 08. Oktober 2010](#) (bei fehlendem Internetanschluss)

Danach gemäß des Eintrags in der Staatenliste anwählen:

- [Verbot](#) oder
- [Kontrollverfahren](#) (Notifizierung) oder
- [ohne Kontrolle](#) (Annex VII)

Beispiel 7:

Beseitigungsabfall in einen Basel-Staat/nicht Baselstaat

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 13	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang III, Teil I
Basel-Code: B3010		Anhang V, Teil 1, Liste B
OECD-Code: B3010		

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren: Beseitigung

Versandstaat: DE --- Deutschland Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Empfängerstaat: CN --- China China --- { Basel }

Verbot

Beispiel 8:

Gefährlicher Abfall in einen EU-Staat

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 14*	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang IV, Teil I
Basel-Code: A3050		Anhang V, Teil 1, Liste A
OECD-Code: A3050		

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren: Verwertung

Versandstaat: DE --- Deutschland Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Empfängerstaat: BE --- Belgien Belgien --- { EU / Basel / OECD }

Notifizierung

Checkliste Notifizierung:

- [Notifizierungsformular](#)
- [Begleitformular](#)
- schriftliche Zustimmung der Versand-/ Transit-/ Bestimmungsbehörde
- Wegstreckenbeschreibung
- [Transportgenehmigung](#) oder [EftV-Zertifikat](#)
- [A-Schild](#)

Beispiel 9:

Gefährlicher Abfall in einen nicht OECD-Staat

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 14*	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang IV, Teil I
Basel-Code: A3050		Anhang V, Teil 1, Liste A
OECD-Code: A3050		

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Entsorgungsverfahren: Verwertung

Versandstaat: DE --- Deutschland Deutschland --- { EU / Basel / OECD }

Empfängerstaat: HR --- Kroatien Kroatien --- { Basel }

Verbot

Beispiel 10:

Gefährlicher Verwertungsabfall von einem Baselstaat nach DE

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 14*	Basel-Code: A3050	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang IV, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste A
OECD-Code: A3050			
diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }			
Entsorgungsverfahren: Verwertung			
Versandstaat: HR --- Kroatien		Kroatien --- { Basel }	
Empfängerstaat: DE --- Deutschland		Deutschland --- { EU / Basel / OECD }	

Notifizierung

Checkliste Notifizierung:

- [Notifizierungsformular](#)
- [Begleitformular](#)
- schriftliche Zustimmung der Versand-/ Transit-/ Bestimmungsbehörde
- Wegstreckenbeschreibung
- [Transportgenehmigung](#) oder [FtbV-Zertifikat](#)
- [A-Schild](#)

Beispiel 11:

Beseitigungsabfall von einem OECD-Staat aber nicht Baselstaat nach DE

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 14*	Basel-Code: A3050	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang IV, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste A
OECD-Code: A3050			
diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }			
Entsorgungsverfahren: Beseitigung			
Versandstaat: US --- Vereinigte Staat		Vereinigte Staaten (USA) --- { OECD }	
Empfängerstaat: DE --- Deutschland		Deutschland --- { EU / Basel / OECD }	

Verbot

Beispiel 12:

Beseitigungsabfall von einem Basel + OECD-Staat nach DE

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 14*	Basel-Code: A3050	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang IV, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste A
OECD-Code: A3050			
diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- { EU / Basel / OECD }			
Entsorgungsverfahren: Beseitigung			
Versandstaat: CA --- Kanada		Kanada --- { Basel / OECD }	
Empfängerstaat: DE --- Deutschland		Deutschland --- { EU / Basel / OECD }	

Notifizierung

Checkliste Notifizierung:

- [Notifizierungsformular](#)
- [Begleitformular](#)
- schriftliche Zustimmung der Versand-/ Transit-/ Bestimmungsbehörde
- Wegstreckenbeschreibung
- [Transportgenehmigung](#) oder [FtbV-Zertifikat](#)
- [A-Schild](#)

Beispiel 13:

Gefährlicher Verwertungsabfall von einem Nicht-Basel/OECD Staat nach DE

AVV-Abfallschlüssel: 07 02 14*	EG-VO 1013/2006 (VVA):	Anhang IV, Teil I Anhang V, Teil 1, Liste A
Basel-Code: A3050		
OECD-Code: A3050		

diese Kontrolle wird durchgeführt in: DE - Deutschland --- (EU / Basel / OECD)

Entsorgungsverfahren: Verwertung

Versandstaat: AF --- Afghanistan Afghanistan --- ()

Empfängerstaat: DE --- Deutschland Deutschland --- (EU / Basel / OECD)

Verbot